

Dehmel, Richard Fedor Leopold: Wollust (1891)

1 In wüster Schmach Vergeudung heil'ger Glut
2 ist Wollust, wenn sie praßt, – und leergepraßt
3 bricht Schwüre sie, verleumdet, lästert, haßt,
4 buhlt mit dem Grauen, bangt und giert nach Blut, –

5 gesättigt kaum, von Ekel schon gehetzt, –
6 sinnlose Lüsternheit und, kaum verraucht,
7 sinnlose Düsterkeit, in Wut getaucht,
8 als hätt' ein Tollkraut die Vernunft zerfetzt, –

9 maßlos im Rausch, im Taumel, in der Wahl, –
10 im Wunsche Wahnsinn, Wahnsinn in der Brunst, –
11 erdürstet Ueppigkeit, genossen Dunst, –
12 verzückt vor Wonne, dann erdrückt von Qual ...

13 Ach, Jeder
14 zu dieser Hölle diesen Himmelssteg!

(Textopus: Wollust. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40114>)